

Vergabestelle  
 Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland  
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **21.02.2019** | Uhrzeit **13:00**

#### Eröffnungstermin

Datum **21.02.2019** | Uhrzeit **13:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **22.03.2019**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**10540-E7-0006 Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA**

Vergabenummer

Leistung

**18A0367S Natursteinarbeiten Häuser 12-14**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)  
 242 Instandhaltung

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- mindestens 3 gleichwertige Referenzen ausgeführt innerhalb der letzten 5 GJ
- Erklärung nach VgG M-V § 9 und Vereinbarungen VgG M-V § 10 (unterschreiben)
- Eintragung Berufsregister (IHK o. HWK); Unbedenklichkeitsbescheinigung BG (gültig bis Öffnung)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)**

vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock

Ansprechpartner: GB Schwerin, Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Angaben zur Einholung der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
-

**3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

**3.3 - frei -**

**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

**5.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

**5.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 - frei -**

**7 Angebote können abgegeben werden:**

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

**8 Angebotsabgabe**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10540-E7-0006</b>	Baumaßnahme: <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus;</b>
Vergabenummer: <b>18A0367S</b>	Leistung: <b>Natursteinarbeiten Häuser 12-14</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**  
**Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern**  
**Z31**  
**Wallstr.2** **18055 Rostock**

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Anfragen nicht bearbeitbar\*



Vergabenummer	18A0367S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H**

Leistung

**Natursteinarbeiten Häuser 12-14****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 03.04.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 16.07.2019**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:  
**Fertigstellung H 13EG-17.05.2019**  
**Fertigstellung H 12 EG- 24.05.2019**
- ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
**Fertigstellung Sandstein H 12/13 KG bis 03.06.2019**  
**Lieferrn Sandstein Schornsteine bis 10.06.2019**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, gegenüber seinen Nachunternehmern/anderen Unternehmen/Verleihunternehmen keine längeren Fälligkeitsfristen als die mit dem Auftraggeber festgelegten Fälligkeitsfristen für Abschlags- und Schlussrechnungen zu vereinbaren.

2. Spätestens zur Abnahme sind die Dokumentationsunterlagen über die erbrachten Leistungen auszuhändigen. Ein Fehlen der Unterlagen gilt als wesentlicher Mangel.

3. Es gilt als Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit im Sinne des § 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B der Ablauf der vertraglich vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	<b>2018-01-02</b>
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer  
**10540-E7-0006**

Baumaßnahme

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA**

Vergabenummer

**18A0367S**

Leistung

**Natursteinarbeiten Häuser 12-14****Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €**

**2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €**

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.**

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %**

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____

**7 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10540-E7-0006**Vergabenummer **18A0367S**

### Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

### Baumaßnahme

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H**

### Leistung

**Natursteinarbeiten Häuser 12-14**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

€

€

€

### Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A

<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>18A0367S</b>	
Baumaßnahme <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H</b>		
Leistung <b>Natursteinarbeiten Häuser 12-14</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	18A0367S	
Baumaßnahme <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H</b>		
Leistung <b>Natursteinarbeiten Häuser 12-14</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	18A0367S	
Baumaßnahme <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H</b>		
Leistung <b>Natursteinarbeiten Häuser 12-14</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10540-E7-0006</b>	<b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA N</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>18A0367S</b>	<b>Natursteinarbeiten Häuser 12-14</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**Angaben zur Baustelle**

Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Zufahrt:

Das Schloss Bothmer befindet sich in der westmecklenburgischen Kleinstadt Klütz in Mecklenburg Vorpommern.

Die Zufahrt zum Baustellengelände ist nur über die Dorfstraße (L3) -->Schlossstraße --> und dann über einen befestigte Alleenstraße (Schotter) " Am Park" zu erreichen.

Die Zufahrt über die Straße " Am Park ist 5,00 m breit.

Einschränkungen sind bei hohen LKW durch die Bäume gegeben.

Das gesamte Schlossgelände wird von einem Wassergraben umgeben. Die Zufahrt auf das Baustellen Gelände führt über eine ca. 4,50 m breiten Erddamm mit Asphaltbelag. Dieser ist bei der Überfahrt von schweren Geräten vor Beschädigungen zu schützen.

Umgebungsbedingungen:

Schloss Bothmer ist die größte barocke Schlossanlage in Mecklenburg-Vorpommern. Der gesamte

Schlosskomplex steht unter Denkmalschutz.

Historische Bauteile und Materialien sind grundsätzlich vor Zerstörung zu schützt und dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

Das gesamte Projekt ist in mehrere Realisierungsabschnitte (RA) aufgeteilt.

Die nachfolgenden Leistungen sind Bestandteil des 6. RA

und beinhalten die Natursteinarbeiten an den Häusern 12 und 13..

Die Grenzen für die Baustelleneinrichtung entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

-PKW dürfen nur auf die dafür ausgewiesen Flächen in Abstimmung mit der Bauleitung .

-Verbot für Private - PKW, Firmenfahrzeuge in begrenzter Zahl

-Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr zu rechnen, entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen.

-Dem AN ist die Nutzung eines Radios oder ähnlichen Geräten zur Tonwiedergabe bei Arbeiten im Außenbereich untersagt.

-Grünflächen, Blumenrabatten oder Anpflanzungen sind nicht zu betreten oder als Lagerfläche zu benutzen.

-Verkehrswege und-plätze sowie Lagerflächen entnehmen Sie dem Baustelleneinrichtungsplan.

-in jedem Fall sind Lagerplätze mit der Bauleitung abzustimmen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

-Anmeldung beim Wachdienst mindestens 24h vor Anfahrt

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Siehe beiliegenden BE- Plan

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

keine Angaben

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

keine Angaben

Gemäß § 4 VOB/B erfolgt die Umlage der Kosten für den Verbrauch und den Messer oder Zähler für Wasser und Energie (Strom) nach folgendem Schlüssel:

Die Umlage gilt auch für das Stellen eines Baustellen-WC durch den Bauherrn.

0,3% der Abrechnungssumme

Firmenwerbung auf der Baustelle ist nicht zulässig. Der Auftraggeber stellt ein Baustellenschild, auf dem der AN seine Firma nach den Vorgaben des AG einbringen kann. Die Kosten hierfür trägt der AN, ca.75,00 €/Leiste brutto

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Siehe beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

keine Angaben

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

keine Angaben

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

keine Angaben

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

keine Angaben

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Trinkwasserschutzzone I



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Bereiche die nicht ausdrücklich durch die Bauleitung freigegeben sind nicht zu Lager und Parkflächen zu benutzen.

Bäume im Bereich der Baustelleneinrichtung sind vor Beschädigungen zu schützen.

Der Kronenbereiche +2 m darf nicht als Lagerfläche genutzt werden oder mit Fahrzeugen aller Art befahren werden.

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

keine Angaben

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen.

keine Angaben

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

keine Angaben

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

keine Angaben

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

keine Angaben

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

keine Angaben

**Zusätzliche technische Vorbemerkungen / Kalkulationshinweise**

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind nachfolgende Arbeiten:  
 - Natursteinarbeiten an den Häusern 12 und 13.

Die Ausschreibung, Ausführung und Abrechnung der Arbeiten erfolgen insbesondere nach DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten.

Die Gebäude 12 und 13 werden bauseits eingerüstet.  
 Erforderliche Arbeitsgerüste außen und innen sind Sache des AN und in die

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Raumhöhen betragen im:

Erdgeschoss ca. 3,00 m bis UK Deckenbalken

Die Ausführung aller Leistungen hat erschütterungsarm zu erfolgen. Dies ist insbesondere bei den Rückbauarbeiten zu beachten.

Bei Abbau- und Rückbauarbeiten ist das ordnungsgemäße Entsorgen des anfallenden Schuttes als Nebenleistung enthalten, sofern in den Positionen nicht anders genannt.

Die Instandsetzungsarbeiten sind genau auf das tatsächlich schadhafte Bauteil zu begrenzen. Intakte Steine dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt oder schädigend verschmutzt werden.

Die Maurarbeiten an den in diesem Los enthaltenen Häusern werden zeitgleich ausgeführt.

Die Einbau neuer Natursteine bzw. das Instandsetzen vorhandener Natursteinelemente erfolgt parallel bzw. Hand in Hand. Zwischen dem Natursteineinbau und den Maurerarbeiten bestehen Abhängigkeiten.

Zum Beispiel: Ecksteine ( Sandsteine) der Fenster und Leibungsmauerwerk (Formstein) Der Bieter hat den dadurch bedingten Arbeitsablauf zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechungen sowie Stillstandszeiten sind durch die Besonderheiten im Umgang mit der denkmalgeschützten Bausubstanz nicht immer zu vermeiden und in enger Abstimmung mit der Bauleitung zu koordinieren. Sie sind Teil des Ausführungszeitraumes und vom AN in die Arbeitsplanung einzukalkulieren.

In die Kalkulation ist mit einzurechnen, dass vor den Häusern 12 und 13 nur begrenzte Lagermöglichkeiten vorhanden sind. Zwischenlagern in unmittelbarer Nähe zu den Häusern 12 und 13 ist möglich in Abstimmung mit der Bauleitung. Materialien welche über einen längeren Zeitraum ( ab 1Woche ) nicht zum Einsatz kommen müssen in der BE-Fläche 3 gelagert werden. Siehe Anlagen BE-Plan. Der damit verbundene Transport auf der Baustelle muss mit einkalkuliert werden.

Witterungsschutz für die eigenen Arbeiten ist einzukalkulieren  
z.B. Sonnen und Regenschutz

Der Schutz der Pflaster.- und Rasenflächen vor den zu bearbeitenden Fassaden ist mittels Planen oder Malervlies oder vergleichbarem einzukalkulieren.

## Anlagen

Anlagen

495-3.05.2020\_00 H12- SN AA  
 495-3.05.2021\_00 H12- SN BB  
 495-3.05.2050\_00 H12- AN Nord  
 495-3.05.2051\_00 H12- AN Ost  
 495-3.05.2052\_00 H12- AN Süd  
 495-3.05.2053\_00 H12- AN West  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine  
 495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2131a\_01 H12 u. H13- Detail AW Fenster KG+EG+Gitter V A  
 495-3.05.2132.00 H12- Detail AW Tür  
 495-3.05.3020\_02 Haus 13 - Schnitt A-A  
 495-3.05.3021\_01 Haus 13 - Schnitt B-B  
 495-3.05.3050\_00 Haus 13 - Ansicht Nord  
 495-3.05.3051\_00 Haus 13 - Ansicht Ost  
 495-3.05.3052\_00 Haus 13 - Ansicht Süd  
 495-3.05.3053\_00 Haus 13 - Ansicht West  
 190123 Ablaufplan  
 495-3.05.00\_BE-Plan  
 P3476Medien  
 Fotos Haus 12  
 Fotos Haus 13

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1	<p><b>Naturwerksteinarbeiten</b></p> <p><b>Angaben zum Naturwerkstein</b></p> <p>1. Verwendung von Postaer Sandstein mgE                  ( für Schornsteinköpfe)</p> <p>Ein Zertifikat ist vor Einbau erforderlich.</p> <p>Der Postaer Sandstein ist ein mittelkörniger Quarzsandstein mit kieseligem Bindemittel.</p> <p>Der Stein hat eine gelblich-grau bis gelblich brauner Farbe.                  Charakteristisch sind dunkelbraune Eisen-hydroxidkonkretionen oder hellgraue kavernöse Einschlüsse.</p> <p>2. Verwendung von Obernkirchener Sandstein                  ( für Fenster- und Türportal)</p> <p>Der Obernkirchener Sandstein ist ein feinkörniger Quarzsandstein mit kieseligem Bindemittel. Sein Quarzanteil liegt bei 99 Prozent mit Quarz 81 Prozent und Gesteinsbruchstücken mit 17 Prozent. Vereinzelt befinden sich zersetzte serizitische Beimengungen von Muskovit und Schwerminerale mit je 1 Prozent. Die Schwermetalle sind Zirkon, Turmalin, Apatit, opake Körner.                  Der Stein hat eine gelblich-graue Farbe, zum Teil liegen Texturen vor, die den Stein schlierenartig gestalten. Die Gelbfärbung kommt durch das Mineral Limonit zustande und die Graufärbung durch Kohlebestandteile. Durch die derzeitigen Umweltbedingungen wird Limonit im Stein gelöst und wandert an die Außenflächen der Werksteine, die der Verwitterung ausgesetzt sind und dunkeln nach. Dieser Prozess hat keine Wirkung auf die Festigkeit dieses Sandsteins. Seine Witterungsbeständigkeit und Frostbeständigkeit ist extrem hoch.</p> <p>3. Verwendung von Granit Bohus Rot, Bohus Grau</p> <p>Bohus entstand nicht in einem großen Pluton, sondern kieselsäurehaltiges Magma drang in Klüfte und Schwächezonen des Baltischen Schildes ein, erstarrte neben Metamorphiten in Spalten und Gängen, die wenige Dezimeter bis zu etwa 100 Meter breit waren.[2]</p> <p>Das Vorkommen der Stora Le-Marstrand Formation erstreckt von Lysekil bis nach Strömstad.[3] In Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Bohus-Granitkörper sich im Skagerrak noch mindestens 80 km weit westlich fortsetzen und vermutlich bis 4 km mächtig sind?.[2]</p> <p>Die Steinbrüche liegen in küstennahen Bereichen, besonders um Bovallstrand und Hunnebostrand, aber auch davon weiter entfernt. Große Abbauzentren befanden sich in der Umgebung von Krokstrand und Näsing, auf Malmö und bei Brastad. Bohus ist durch stark rote Kalifeldspäte und grau bis graugrünliche Plagioklase gekennzeichnet. Das gekörnte Gefüge erhält dieser Naturstein entstand durch Biotit und Bohus enthält auch grauen Quarz.[4]</p> <p>Bohus weicht je nach Lage und Steinbruch in der Farbe, der Korngröße der Minerale oder in der Textur, der Verteilung der Minerale, stark ab. Es gibt Bohus-Typen, die nicht rot oder rötlich, sondern grau oder braunrötlich, oder je nach</p>			
---	---	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Vorkommen fein-, mittel- oder grobkörnig sind. Bei Lysekil kommt beispielsweise ein feinkörniger Bohus-Typ vor, dessen Vorkommen durch Pegmatite durchzogen ist.[2]

Abgebaut wird Bohus nur noch in wenige Steinbrüchen, wie beispielsweise im Broberg-Steinbruch.[5]

Oberflächenbehandlung:  
 Die Angabe der Oberflächen die scharriert bzw. gestockt hergestellt werden sollen sind in den entsprechend Positionen zu finden.

- scharriert ( nicht maschienscharriert)
- die Schneidenbreite des Scharriereisen ist am bestand zu prüfen und anzupassen.  
 bzw. gestockt

Beim Einbau der Natursteine ist eine Material- und fachgerechte Verankerung einzukalkulieren

Verfugung:  
 Beim Einbau der Natursteine ist eine Material- und fachgerechte Verankerung sowie die nachfolgend beschriebene Verfugung inkl. Material zu beachten. Mit dem Nachfolgenden Fugenmörtel sind nur die vertikalen Fugen zu verfugen  
 Die obere horizontale Fuge wird nachträglich mit Gipsmörtel ausgefugt Bauseits

Folgender Fugenmörtel kommt für die senkrechten Fugen zum Einsatz.  
 Fugenmörtel: Tubag TKF 0-4, Farbton: Schloss Bothmer, Tiefe 20mm,  
 Hinterfugenmörtel: Trasskalkmörtel bzw. hydraulischer Fugenmörtel zulässig, Tiefe: 100 mm bis HK Fugenmörtel

**1.1 Naturwerksteinarbeiten Haus 12**

**1.1.1 Naturwerkstein Kellerfenstergewände Ein- und Ausbau**

Naturwerkstein Kellerfenstergewände komplett zur Sanierung ausbauen und nach folgenden Sanierung wieder einbauen  
 einschließlich:  
 - Reinigung, an den organisch befallenen Stellen werden Moosflechten und Algen sorgfältig und schonend mit einer Wurzelbürste abgetragen;  
 - Lösen vorhandener Maueranker und Verklammerungen und Maueranker und Verklammerungen beim Wiedereinbau kraftschlüssig anschließen,  
 Verfugung zwischen den Sandsteinen kraftschlüssig, sandsteinfarben,  
 - Anarbeiten des Sichtmauerwerkes beim Wiedereinbau  
 - Abrechnung nach äußerem Umfang der Kellerfenster

34,00 m \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.2				
	<b>Naturwerkstein Kellerfenster Gewände neu ca.0,62m</b>			
	Liefen und einbauen eines Sandsteinelementes im Bereich der Kellerfenster Material: Sandstein gemäß Vorbemerkungen Abmaße: ca. 62 x 12 x 25 cm Sichtflächen scharriert ( ca, 0,08 m2)			
	3,00	St	_____	_____
1.1.3				
	<b>Naturwerkstein Kellerfenster Gewände neu ca.1,25m</b>			
	Liefen und einbauen eines Sandsteinelementes im Bereich der Kellerfenster Material: Sandstein gemäß Vorbemerkungen Abmaße: ca. 125 x 12 x 25 cm Sichtflächen scharriert ( ca, 0,15 m2)			
	3,00	St	_____	_____
1.1.4				
	<b>Gitterstäbe Aufarbeiten</b>			
	Vorhandene Gitterstäbe im Zuge der Sandsteinsanierung der Kellergewände ausbauen und wie folgt Aufarbeiten.			
	1. Nummerieren 2. Zerlegen in Einzelstäbe 3. Befreien von Rostanhaftungen			
	Danach zusammen mit den Sandsteinelementen wieder einbauen.			
	20,00	St	_____	_____
1.1.5				
	<b>Eisengitter verlängern</b>			
	Ausbauen der vorhanden Gitterstäbe. Rückschnitt der wegkorrodierten Enden Anschweißen einer Stabverlängerung mittels umlaufender tiefen V- Naht. Die Schweißnaht muss glattgeschliffen werden. Der Querschnitt muss an den Bestand angepasst werden			
	Verlängerungen: Aus Handelsüblichem Baustahl Gitterstäbe haben Vierkantquerschnitt Querschnittsabmaße von 25/25 bis 30/30 mm Länge bis 15 cm			
	Anlage: 495-3.05.2131a_01 H12 u. H13- Detail AW Fenster KG+EG+Gitter V A			
	5,00	St	_____	_____
1.1.6				
	<b>Gitterstäbe komplett neu</b>			
	Wie vor jedoch komplett neu liefern und einbauen			
	Einzellängen von ca. 68cm bis 95 cm			
	Anlage: 495-3.05.2131a_01 H12 u. H13- Detail AW Fenster			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		KG+EG+Gitter V A		
	25,00	St		
<b>1.1.7</b>		<b>Korrosionsschutz</b>		
		Korrosionsschutz für die in der Pos. 1.1.3 , 1.1.4 und 1.1.5 bearbeiteten Metallstäbe wie folgt:		
		1. Entfernen von Kapillar eingelagertem Wasser durch erwärmen der Gitterstäbe über 100 Grad Celsius		
		2. verschließen der Kapillaren mit Kriechöl Fabrikat: OWATROL bei Deffner & Johann GmbH		
		3. Auftragen einer Rostschutzgrundierung Kriechöl mit Bleimennige bei Farbenhaus Metzler in Hamburg		
		4. Auftragen von zwei Schichten Decklack Farbton Schwarz Fabrikat: OTTOSSON bei Deffner & Johann GmbH		
		5. Befestigung der senkrechten Gitterstäbe durch vergießen mit Blei in den Sandsteinbohrungen		
	45,00	St		
<b>1.1.8</b>		<b>Naturwerkstein Reparaturbereich Nadeln</b>		
		Naturwerkstein - Reparaturbereich durch Nadelung als Zulage zum Aus- und Einbauen:		
		Einzukalkulieren ist das Verbringen in die Werkstatt, dortige Bearbeitung der Steine und wieder herbringen zum Einbauort.		
		- Schalen- und Krustenbildungen werden abgetragen;		
		- kleinere Formausbrüche werden durch Anböschungen, Kittungen und Schlämmen mit kieselgebundenen Sandsteingranulaten ausgebessert		
		- poröse Stellen werden mit Steinfestiger konserviert, der Steinfestiger ist flexible, damit der Stein nicht reißt;		
	10,00	St		
<b>1.1.9</b>		<b>Naturwerkstein Reparaturbereich Vierung</b>		
		Naturwerkstein Kellereinfassung - Reparaturbereich Ersatzstück bzw. Vierung als Zulage zum Aus- und Einbauen:		
		- größere Formausbrüche bis ca 20*20 cm des Formsteines werden als Vierung in Farbe, Form und Oberfläche ergänzt.		
		- poröse Stellen werden mit Steinfestiger konserviert, der Steinfestiger ist flexible, damit der Stein nicht reißt;		
		- Die Sichtflächen sind scharriert.		
	6,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.10	<b>Zulage Verklammern</b>			
	Zulage für das Verklammern der einzelnen zuvor beschriebenen Werkstücke mit V4A klammern. Länge der Klammer: bis 7 cm Breite. ca 2,5 cm incl. Montage im Naturwerkstein ( Einkleben und Bohren, 2 mal je Klammer)			
	50,00	St	_____	_____
1.1.11	<b>Vorhandenen Granitsockel richten</b>			
	Zum Teil zeigen vorhandene Granitsockel eine Schiefstellung oder sind etwas herausgekippt.  Der Sockelstein ist auszubauen und zu richten und wieder gemäß Vorbemerkungen zu verfugen. Es ist einzukalkulieren, dass gegebenenfalls vor den zu richtenden Granitstein das Pflaster bzw. Erdreich aufzunehmen ist und im Nachgang wieder zu verlegen ist.			
	Granitsockel: Länge bis 1,00 m Höhe bis 40 cm Tiefe bis 20 cm Abrechnung nach Stück Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung			
	3,00	St	_____	_____
1.1.12	<b>Vorhandenen Granitsockel verfugen</b>			
	Vorhandene Granitsockel neu Verfugen je lfm ca 25 cm Fuge, Fugenbreite ca. 1 cm, Bestandsfugen ca. 3 cm auskratzen.			
	Material gemäß Vorbemerkung Verfugen Farbe gemäß Bestand			
	Nur schadhafte Fugen werden entfernt. In Abstimmung mit der Bauleitung.			
	5,00	lfm	_____	_____
1.1.13	<b>Naturwerkstein Eckelemente Schornsteinkopf liefern</b>			
	Rekonstruktion Sandsteinelemente nach Befunden und Zeichnungen.			
	In dieser Position ist das Herstellen und Liefern einzukalkulieren.			
	Material: sächsischer Sandstein, Postaer, siehe Vorbemerkung			
	Abmaße			
	Länge: ca. 28 cm Stärke: ca. 14 cm Breite: ca. 25 cm			
	Profilierung begonnen oben: ca. 2 cm S-Profil			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Übergang zu ca. 8 cm Stirnseite, angefast  
 unten ca. 4 cm S-Profil, zurückgesetzt um ca. 3cm  
 gefast als Eckstein gearbeitet

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

8,00 St

**1.1.14 Naturwerkstein Eck-Wulsteckelement liefern**

wie Position zuvor  
 hier Wulsteckelement liefern

Abmaße:

Länge: ca. 25cm  
 Stärke: ca. 8cm  
 Breite: ca. 22cm

Profiliert mit einer großen Rundung beginnen, r= ca. 2 cm  
 darunter abgestuft 2 kleiner werdende Rundungen

Inkl. profilierte Eckausbildung

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

8,00 St

**1.1.15 Naturwerkstein Schornsteinkopf liefern 34cm**

Naturwerkstein Schornsteinkopf herstellen und liefern

Abmaße

Länge: ca. 34cm  
 Stärke: ca. 14cm  
 Breite: ca. 28 cm

Profilierung begonnen oben: ca. 2 cm S-Profil  
 Übergang zu ca. 8 cm Stirnseite, angefast  
 unten ca. 4 cm S-Profil, zurückgesetzt um ca. 3cm

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

4,00 St

**1.1.16 Naturwerkstein Schornsteinkopf liefern 52cm**

Naturwerkstein Schornsteinkopf herstellen und liefern



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Abmaße

Länge: ca. 52cm  
 Stärke: ca. 14cm  
 Breite: ca. 25 cm

Profilierung begonnen oben: ca. 2 cm S-Profil  
 Übergang zu ca. 8 cm Stirnseite, angefast  
 unten ca. 4 cm S-Profil, zurückgesetzt um ca. 3cm

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

4,00 St \_\_\_\_\_

**1.1.17 Naturwerkstein Wulstelement liefern 34cm**

Naturwerkstein Wulstelement herstellen und liefern

Abmaße:

Länge: ca. 34cm  
 Stärke: ca. 8cm  
 Breite: ca. 25 cm

Profiliert mit einer großen Rundung beginnen, r= ca. 2 cm  
 darunter abgestuft 2 kleiner werdende Rundungen

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

4,00 St \_\_\_\_\_

**1.1.18 Naturwerkstein Wulstelement liefern 52cm**

Naturwerkstein Wulstelement herstellen und liefern

Abmaße:

Länge: ca. 52cm  
 Stärke: ca. 8cm  
 Breite: ca. 22 cm

Profiliert mit einer großen Rundung beginnen, r= ca. 2 cm  
 darunter abgestuft 2 kleiner werdende Rundungen

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

4,00 St \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.19	<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b> Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter			
	15,00	Std	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2	<b>Naturwerksteinarbeiten Haus 13</b>			
1.2.1	<b>Naturwerkstein Kellerfenstergewände Ein- und Ausbau</b>			
	Naturwerkstein Kellerfensterumrahmung komplett zur Sanierung ausbauen und nach den nachfolgenden Sanierung wiedereinbauen einschließlich:			
	- Reinigung., an den organisch befallenen Stellen werden Moosflechten und Algen sorgfältig und schonend mit einer Wurzelbürste abgetragen; - Lösen vorhandener Maueranker und Verklammerungen und Maueranker und Verklammerungen beim Wiedereinbau kraftschlüssig anschließen, Verfügun zwischen den Sandsteinen kraftschlüssig, sandsteinfarben, - Anarbeiten des Sichtmauerwerkes beim Wiedereinbau - Abrechnung nach äußerem Umfang der Kellerfenster			
	30,00	m	_____	_____
1.2.2	<b>Naturwerkstein Kellerfenster Gewände neu ca.0,62m</b>			
	Liefern und einbauen eines Sandsteinelementes im Bereich der Kellerfenster			
	Material: Sandstein gemäß Vorbemerkungen			
	Abmaße: ca. 62 x 12 x 25 cm			
	Sichtflächen scharriert ( ca, 0,08 m2)			
	6,00	St	_____	_____
1.2.3	<b>Naturwerkstein Kellerfenster Gewände neu ca.1,25m</b>			
	Liefern und einbauen eines Sandsteinelementes im Bereich der Kellerfenster			
	Material: Sandstein gemäß Vorbemerkungen			
	Abmaße: ca. 125 x 12 x 25 cm			
	Sichtflächen scharriert ( ca, 0,15 m2)			
	10,00	St	_____	_____
1.2.4	<b>Gitterstäbe Aufarbeiten</b>			
	Vorhandene Gitterstäbe im Zuge der Sandsteinsanierung der Kellergewände ausbauen und wie folgt Aufarbeiten.			
	1. Nummerieren 2. Zerlegen in Einzelstäbe 3. Befreien von Rostanhaftungen			
	Danach zusammen mit den Sandsteinelementen wieder einbauen.			
	20,00	St	_____	_____
1.2.5	<b>Eisengitter verlängern</b>			
	Ausbauen der vorhanden Gitterstäbe. Rückschnitt der wegkorrodierten Enden Anschweißen einer Stabverlängerung mittels umlaufender tiefen V- Naht. Die Schweißnaht muss glattgeschliffen werden. Der Querschnitt muss an den Bestand angepasst werden Verlängerungen: Aus Handelsüblichem Baustahl			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gitterstäbe haben Vierkantquerschnitt  
 Querschnittsabmaße von 25/25 bis 30/30 mm  
 Länge bis 15 cm

Anlage:  
 495-3.05.2131a\_01 H12 u. H13- Detail AW Fenster  
 KG+EG+Gitter V A

5,00 St

**1.2.6 Gitterstäbe komplett neu**

Wie vor jedoch komplett neu liefern und einbauen  
 Einzellängen von ca. 68cm bis 95 cm

Anlage:

495-3.05.2131a\_01 H12 u. H13- Detail AW Fenster  
 KG+EG+Gitter V A

15,00 St

**1.2.7 Korrosionsschutz**

Korrosionsschutz für die in der Pos. , und bearbeiteten  
 Metallstäbe  
 wie folgt:

1. Entfernen von Kapillar eingelagertem Wasser durch erwärmender Gitterstäbe über 100 grad celsius
2. verschließen der Kappillaren mit Kriechöl  
 Fabrikat: OWATROL bei Deffner & Johann GmbH
3. Auftragen einer Rostschutzgrundierung  
 Krichöl mit Bleimennige bei Farbenhaus Metzler in Hamburg
4. Auftragen von zwei Schichten Decklack Farbton Schwarz  
 Fabrikat: OTTOSSON bei Deffner & Johann GmbH
5. Befestigung der senkrechten Gitterstäbe durch vergießen mit Blei in den Sandsteinbohrungen

35,00 St

**1.2.8 Naturwerkstein Reparaturbereich Nadeln**

Naturwerkstein - Reparaturbereich  
 durch Nadelung  
 als Zulage zum Aus- und Einbauen:

Einzukalkulieren ist das Verbringen in die Werkstatt, dortige Bearbeitung der Steine und wieder herbringen zum Einbauort.  
 - Schalen- und Krustenbildungen werden abgetragen;  
 - kleinere Formausbrüche werden durch Anböschungen, Kittungen und Schlämmen mit kieselgebundenen Sandsteingranulaten ausge bessert  
 - poröse Stellen werden mit Steinfestiger konserviert, der Steinfestiger ist flexible, damit der Stein nicht

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

reißt;

12,00 St

**1.2.9 Naturwerkstein Reparaturbereich Vierung**

Naturwerkstein Kellereinfassung - Reparaturbereich  
 Ersatzstück bzw. Vierung  
 als Zulage zum Aus- und Einbauen:  
 - größere Formausbrüche bis ca 20\*20 cm des Formsteines  
 werden als Vierung in Farbe, Form und Oberfläche  
 ergänzt.  
 - poröse Stellen werden mit Steinfestiger konserviert,  
 der Steinfestiger ist flexible, damit der Stein nicht  
 reißt;  
 - Die Sichtflächen sind scharriert.

12,00 St

**1.2.10 Zulage Verklammern**

Zulage für das Verklammern der einzelnen zuvor  
 beschriebenen Bestandteile mit V4A klammern.  
 Länge der Klammer: bis 7 cm  
 Breite. ca 2,5 cm  
 incl. Montage im Naturwerkstein ( Einkleben und Bohren,  
 2 mal je Klammer)

33,00 St

**1.2.11 Vorhandene Granitsockel richten**

zum Teil zeigen vorhandene Granitsockel eine  
 Schiefstellung oder sind etwas herausgekippt.  
 Der Sockelstein ist auszubauen und zu richten und wieder  
 gemäß Vorbemerkungen zu verfugen  
 Es ist einzukalkulieren, dass gegebenenfalls vor den zu  
 richtenden Granitstein das Pflaster bzw. Erdreich  
 aufzunehmen ist und im Nachgang wieder zu verlegen ist.

Granitsockel:  
 Länge bis 1,00 m  
 Höhe bis 40 cm  
 Tiefe bis 20 cm  
 Abrechnung nach Stück  
 Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung

5,00 St

**1.2.12 Vorhandenen Granitsockel verfugen**

Vorhandene Granitsockel neu Verfugen  
 je lfm ca 25 cm Fuge,  
 Fugenbreite ca. 1 cm,  
 Bestandsfugen ca. 3 cm auskratzen.

Material gemäß Vorbemerkung Verfugen  
 Farbe gemäß Bestand

Nur schadhafte Fugen werden entfernt. In Abstimmung mit  
 der Bauleitung.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

15,00 lfm

**1.2.13**

**Naturwerkstein Eckelemente Schornsteinkopf liefern**

Rekonstruktion Sandsteinelemente nach Befunden und Zeichnungen.

In dieser Position ist das Herstellen und Liefern einzukalkulieren.

Material:

sächsischer Sandstein, Postaer, siehe Vorbemerkung

Abmaße

Länge: ca. 28 cm  
 Stärke: ca. 14 cm  
 Breite: ca. 25 cm

Profilierung beginnend oben: ca. 2 cm S-Profil  
 Übergang zu ca. 8 cm Stirnseite, angefast  
 unten ca. 4 cm S-Profil, zurückgesetzt um ca. 3cm  
 gefast als Eckstein gearbeitet

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

8,00 St

**1.2.14**

**Naturwerkstein Eck-Wulsteckelement liefern**

wie Position zuvor

hier Wulsteckelement liefern

Abmaße:

Länge: ca. 25cm  
 Stärke: ca. 8cm  
 Breite: ca. 22cm

Profiliert mit einer großen Rundung beginnen, r= ca. 2 cm  
 darunter abgestuft 2 kleiner werdende Rundungen

Inkl. profilierte Eckausbildung

Siehe Skizze  
 Anlange:

495-3.05.05.2152\_00 H12- Detail Schornsteinkopf  
 495-3.05.2120\_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

8,00 St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.15		<b>Naturwerkstein Schornsteinkopf liefern 34cm</b>		
		Naturwerkstein Schornsteinkopf herstellen und liefern		
		Abmaße		
		Länge: ca. 34cm		
		Stärke: ca. 14cm		
		Breite: ca. 28 cm		
		Profilierung begonnen oben: ca. 2 cm S-Profil		
		Übergang zu ca. 8 cm Stirnseite, angefast		
		unten ca. 4 cm S-Profil, zurückgesetzt um ca. 3cm		
		Siehe Skizze		
		Anlange:		
		495-3.05.05.2152_00 H12- Detail Schornsteinkopf		
		495-3.05.2120_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine		
	4,00	St		
1.2.16		<b>Naturwerkstein Schornsteinkopf liefern 52cm</b>		
		Naturwerkstein Schornsteinkopf herstellen und liefern		
		Abmaße		
		Länge: ca. 52cm		
		Stärke: ca. 14cm		
		Breite: ca. 25 cm		
		Profilierung begonnen oben: ca. 2 cm S-Profil		
		Übergang zu ca. 8 cm Stirnseite, angefast		
		unten ca. 4 cm S-Profil, zurückgesetzt um ca. 3cm		
		Siehe Skizze		
		Anlange:		
		495-3.05.05.2152_00 H12- Detail Schornsteinkopf		
		495-3.05.2120_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine		
	4,00	St		
1.2.17		<b>Naturwerkstein Wulstelement liefern 34cm</b>		
		Naturwerkstein Wulstelement herstellen und liefern		
		Abmaße:		
		Länge: ca. 34cm		
		Stärke: ca. 8cm		
		Breite: ca. 25 cm		
		Profiliert mit einer großen Rundung beginnen, r= ca. 2 cm		
		darunter abgestuft 2 kleiner werdende Rundungen		
		Siehe Skizze		
		Anlange:		
		495-3.05.05.2152_00 H12- Detail Schornsteinkopf		
		495-3.05.2120_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine		
	4,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.18				
<b>Naturwerkstein Wulstelement liefern 52cm</b>				
Naturwerkstein Wulstelement herstellen und liefern				
Abmaße:				
Länge: ca. 52cm				
Stärke: ca. 8cm				
Breite: ca. 22 cm				
Profiliert mit einer großen Rundung beginnen, r= ca. 2 cm darunter abgestuft 2 kleiner werdende Rundungen				
Siehe Skizze				
Anlange:				
495-3.05.05.2152_00 H12- Detail Schornsteinkopf				
495-3.05.2120_02 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine				
	4,00	St	_____	_____
1.2.19				
<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b>				
Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter				
	15,00	Std	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ZUSAMMENSTELLUNG

1		Naturwerksteinarbeiten		_____
1.1		Naturwerksteinarbeiten Haus 12		_____
1.2		Naturwerksteinarbeiten Haus 13		_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

UST 19,00 %: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag Brutto: \_\_\_\_\_

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar\*